

15.09.2025

Beschlussvorlage Nr.: 2025/152

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

**Bebauungsplan Nr. 128 M "Gewerbegebiet Ost - Erweiterung Abbott Laboratories GmbH", Stadt Neustadt a. Rbge.; Kernstadt
- Aufstellungsbeschluss**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.	01.10.2025 -							
Ortsrat der Ortschaft Suttorf	01.10.2025 -							
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	20.10.2025 -							
Verwaltungsausschuss	27.10.2025 -							

Beschlussvorschlag

1. Dem Antrag auf Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 128 M „Gewerbegebiet Ost - Erweiterung Abbott Laboratories GmbH“, Stadt Neustadt a. Rbge.; Kernstadt, wird zugestimmt (Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/152). Die Planung ist auf die Agenda des Fachdienstes Stadtplanung zu nehmen und aufgrund der betrieblichen Dringlichkeit des Vorhabens wird das Planverfahren kurzfristig eingeleitet. Die Planung ist im Auftrag und auf Kosten des Antragstellers zu erstellen und das **zugehörige** Verfahren und die Planung sind **durch ein externes Planungsbüro durchzuführen**.
2. Der Bebauungsplan Nr. 128 M "Gewerbegebiet Ost - Erweiterung Abbott Laboratories GmbH", Stadt Neustadt a. Rbge.; Kernstadt wird **gemäß § 2 Abs. 1 BauGB** aufgestellt. Der Geltungsbereich ergibt sich aus Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/152. Diesem Geltungsbereich ist eine **Erläuterung beigefügt** (Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/152).
3. Allgemeine Zwecke und Ziele der Planung sind die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Gewerbegebiet, das den Standortanforderungen der Fa. Abbott

Laboratories GmbH entspricht, um vorhandene **Arbeitsplätze** zu sichern und **zusätzliche Arbeitsplätze** zu schaffen sowie **für** eine neue Werkzufahrt im Norden des Plangebietes von der L 193 aus und **für** eine landschaftsgerechte **Eingrünung** des geplanten Gewerbegebiets.

Anlass und Ziele

Allgemeine Ziele der Planung sind

- ein Gewerbegebiet, das den Standortanforderungen der Fa. Abbott entspricht,
- eine neue Werkzufahrt im Norden des Plangebietes von der L 193 aus,
- **eine landschaftsgerechte Eingrünung des geplanten Gewerbegebiets.**

Zweck der Planung ist die Optimierung des bestehenden **Betriebsgeländes** mit Schaffung von **Gewerbegrundstücken** für die Erweiterung der Fa. Abbott. Damit sollen u.a. vorhandene **Arbeitsplätze gesichert und zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden.**

Die Aufstellung des Bebauungsplans ist notwendig, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen **für die geplante Betriebserweiterung und für die neue Anbindung an die L 193 zu schaffen.**

Finanzielle Auswirkungen	keine	
Haushaltsjahr: 2025		
Produkt/Investitionsnummer:		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	EUR	EUR
Saldo	EUR	EUR

Begründung

Die Fa. Abbott hat die Stadt Anfang dieses Jahres **darüber** informiert, dass sie ihren Betriebsstandort in Neustadt a. Rbge. in den **nächsten** Jahren sukzessive **großflächig** erweitern **möchte**, da die Produktion und der Vertrieb der Pankreas-Medikamente gegen **Bauchspeicheldrüsenerkrankungen** am heutigen Standort verbleiben sollen und daher dringend **Kapazitätserweiterungen (quantitativ und räumlich) benötigt werden.**

Dazu hat am 05.03.2025 ein erstes umfassendes **Auftaktgespräch** mit Vertretern der Fa. Abbott GmbH und der Stadtverwaltung **stattgefunden. Mittlerweile sind weitere Gespräche erfolgt.**

Es wurde abgestimmt, dass das gesamte heutige **Betriebsgelände** und die **nördlich** gelegenen **Grundstücke**, die sich im Besitz des Unternehmens befinden, **überplant** werden sollen. Es wurde beantragt (s. Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/152), dass ein entsprechender qualifizierter Bebauungsplan **für** das ca. 27,6 ha **große** Plangebiet aufgestellt werden soll, der das bestehende **Betriebsgelände** und **zukünftige** Erweiterungsvorhaben, die teilweise auch schon kurzfristig realisiert werden sollen, **berücksichtigt.**

Der Planbereich bezieht sich neben dem Bestand **zusätzlich** auf den **südöstlich** angrenzenden Bereich (In der Eilenau / Justus-von-Liebig-Str.) sowie den **nördlich** angrenzenden Bereich zwischen Suttorfer **Straße** und Justus-von-Liebig-Str. bis einschl. der sogenannten. „**Alten Tierhaltung**“ im Norden. Am Ostrand werden im Bereich der geplanten Betriebszufahrten Teile

der L 193 einbezogen, um hier den **Straßenanschluss** sicherstellen zu können. Der Bebauungsplan ersetzt hier die sonst erforderliche Planfeststellung **gemäß §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)**.

Die **Flächen** am Westrand des Plangebiets liegen innerhalb des Landschaftsschutzgebiets LSG-H 54 „**Untere Leine**“ vom 26.09.1991. Es handelt sich um einen insgesamt rund 17 m breiten Streifen, wovon ein ca. 10 m breiter Streifen das bestehende **Betriebsgelände** der Fa. Abbott umfasst. Im Westen grenzt das LSG-H 54 an das LSG-H 76 „**Leineaue** zwischen Hannover und **Stöckendrebber**“ sowie an die geplante Westgrenze des Plangebiets. Das LSG-H 76 wurde zur Umsetzung von Teilen des Fauna-Flora-Habitat-(FFH-) Gebiets „**Aller** (mit Barnbruch), untere Leine, untere **Oker**“ (90) erlassen. Dabei wurden u.a. zentrale Bereiche des LSG-H 54 **überplant**. Das LSG-H 76 ist am 06.08.2021 in Kraft getreten. Warum der 17 m breite Streifen des LSG-H 54, der bei der Neuaufstellung des LSG 76 „**übrig**“ geblieben ist und nicht **überplant** bzw. aufgehoben wurde, wird im weiteren Planverfahren **geklärt**. Das gilt auch für die Frage, inwieweit eine **Löschung dieses Teils des LSG H 54 möglich ist**.

Die **Flächen** am Westrand des Plangebiets liegen im **Überschwemmungsgebiet** „**Leine** (LK Hannover, Abschnitt **Nord**)“. Da mit der Planung keine Erweiterung der Bebauung in das **Überschwemmungsgebiet** bzw. das **vorläufig** gesicherte **Überschwemmungsgebiet** geplant werden soll, sind wesentliche Konflikte mit dem Hochwasserschutz nicht zu erwarten.

Im Laufe des Bauleitplanverfahrens werden noch fehlende Belange im Detail abgearbeitet.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Der vorgelegte Bebauungsplanvorentwurf dient dazu, die strategischen Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge. zu erreichen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes dient der Schaffung und Sicherung **bestehender Arbeitsplätze in Neustadt a. Rbge.**

Auswirkungen auf den Haushalt

Die Kosten für die Planung werden von der Fa. Abbott Laboratories GmbH **übernommen**. Weitere finanzielle Auswirkungen **könnten** durch die im **nördlichen** Bereich **möglicherweise** erforderliche **Straßenaufweitung** der L 193 entstehen. Die Kosten **können** zu dieser **frühen** Planungsphase jedoch noch nicht beziffert werden.

So geht es weiter

Nach der Beschlussfassung wird der Vorentwurf des Bebauungsplans erarbeitet. Wenn dieser vorliegt, wird den Gremien eine Beschlussvorlage für die **frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung** und die Beteiligung der betroffenen **Behörden** und sonstigen Träger **öffentlicher** Belange vorgelegt.

Fachdienst 61 - Stadtplanung -

Anlage 1 Ö - Antrag der Fa. Abbott Laboratories GmbH auf Aufstellung eines Bebauungsplans

Anlage 2 Ö - Geltungsbereich für den Bebauungsplan Nr. 128 M "Gewerbegebiet Ost - Erweiterung Abbott Laboratories GmbH"

Anlage 3 Ö - Erläuterung zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 128 M "Gewerbegebiet Ost - Erweiterung Abbott Laboratories GmbH"